

Grundsatzklärung

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen bei Messer



Vorwort

Im Leitbild von Messer sind Kunden- und Mitarbeiterorientierung, verantwortliches Handeln, unternehmerische Verantwortung sowie offene Kommunikation, Vertrauen und Respekt verankert. Messer ist sich der Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte und Arbeitsbedingungen bewusst.

Der Messer Code of Conduct gibt für alle Mitarbeitenden weltweit verbindliche Verhaltensgrundsätze vor. Der Code of Conduct ist Teil des Messer Compliance Management Systems (Messer CMS) und betont das nachhaltige Werteverständnis von Messer zu gelebter Integrität.

Als Mitglied der Charta der Vielfalt befolgt Messer die nationalen und internationalen Bestimmungen für Menschenrechte und die allgemeinen ethischen Grundsätze gegen Kinder- und Zwangsarbeit. Die Achtung der Menschenrechte und die Wahrung fairer Arbeitsbedingungen bilden die Grundlage unserer Unternehmensphilosophie und Geschäftsprozesse.



Messer ist der Ansicht, dass jede und jeder Mitarbeitende Anspruch auf faire Behandlung, Höflichkeit und Respekt hat. So erwarten wir von jedem Mitarbeitenden, dass sie oder er alle Personen auf respektvolle, faire, freundliche und professionelle Art behandelt.

Die Grundlage der menschenrechtlichen Sorgfalt bei Messer bildet unser Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte. Mit dieser Grundsatzklärung geben wir ein starkes und verbindliches Bekenntnis zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen ab, wie sie in international anerkannten Rahmenwerken niedergelegt sind:

- *Die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen*
- *Die Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO)*
- *Die UN-Menschenrechtscharta*

Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden, Kundenschaft und Lieferanten bei der Einhaltung von Menschenrechtsgrundsätzen und stehen mit ihnen in einem kontinuierlichen Dialog über wichtige Menschenrechtsfragen.

Im Folgenden sind die wichtigsten Grundsätze zur Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsbedingungen aufgeführt.

Gegen Kinder- oder Zwangsarbeit, moderne Sklaverei und Menschenhandel

Messer verurteilt Kinderarbeit. Kinderarbeit wird von Messer weder praktiziert noch toleriert. Bei der Beschäftigung von Minderjährigen beachten wir das Mindestbeschäftigungsalter gemäß den jeweiligen nationalen Vorschriften.

Messer verbietet jegliche Art von Zwangsarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel. Es herrscht der Grundsatz, dass jede Arbeit auf der Basis der Freiwilligkeit beruhen muss mit der Möglichkeit, das jeweilige Beschäftigungsverhältnis gemäß den nationalen Gesetzen beenden zu können.

Antidiskriminierung, Diversität und Inklusion

Diskriminierung wird von Messer nicht toleriert. Das Ziel unseres Diversity-Managements ist es, ein vorurteilsfreies und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder sexueller Identität der Mitarbeitenden. Benachteiligung, Vorzugsbehandlung, Schikane, Ausgrenzung und allen anderen Verletzungen der Würde und Achtung von Menschen an ihrem Arbeitsplatz treten wir entschieden entgegen.

Hierzu haben wir ein interdisziplinäres Team geschaffen. Im Unternehmenskontext bedeutet der Begriff „Diversity“ das Vorhandensein von Unterschieden und repräsentiert damit verschiedene Identitäten wie Alter, ethnische Zugehörigkeit, Familienstand, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, Sprache, nationale Herkunft, körperliche und geistige Fähigkeiten, politische Zugehörigkeit, Religion, sexuelle Orientierung, sozioökonomischer Status, Lebenserfahrungen, Wissen, Erfindungsreichtum, Innovation, Selbstaussdruck, einzigartige Fähigkeiten, Talente und andere individuelle Unterschiede. Sie bezieht sich auf das breite Spektrum von Menschen, die für ein Unternehmen und in dessen sozialem Umfeld arbeiten.

In diesem Sinne bedeutet „Inklusion“ die Zusicherung, dass die Gedanken, Ideen und Perspektiven aller Individuen wichtig sind. Inklusion soll sicherstellen, dass sich jede und jeder, der vielfältig ist, willkommen fühlt und willkommen ist. Inklusion ist, wenn unsere Belegschaft und unser Unternehmen sich dafür engagieren, dass jede Person im Unternehmen teilnehmen kann, unabhängig von ihren Unterschieden. Messer setzt sich für Chancengleichheit in allen Phasen des Beschäftigungsverhältnisses ein.

Gegen Belästigung, Einschüchterung und Mobbing

Menschenunwürdige Behandlung oder auch nur die Androhung derselben, wie körperlicher Missbrauch oder sexuelle Belästigung unterliegen bei Messer einer Null-Toleranz-Strategie. Diese umfasst ebenfalls verbale Misshandlung, psychische und körperliche Nötigung sowie jegliche Form der körperlichen Bestrafung. Messer tritt dafür ein, dass alle Mitarbeitenden in einem von sexueller, psychischer und körperlicher Belästigung freien Arbeitsumfeld tätig werden können.

Vergütung und Arbeitszeit

Die Vergütung bei Messer richtet sich mindestens an die jeweils relevanten, nationalen Mindestlohngesetze sowie ggf. Tarifverträgen oder vergleichbaren Tarifverträgen. Messer gewährleistet zudem eine leistungsgerechte Vergütung, die durch zusätzliche Benefits ergänzt wird. Eine Gleichbehandlung der Geschlechter ist dabei selbstverständlich. Messer verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und internationalen Arbeitsnormen hinsichtlich der maximal zulässigen Arbeitszeiten einzuhalten. Dazu gehört auch die Berücksichtigung von angemessenen Ruhezeiten, Freizeit und Urlaub. Darüber hinaus fördern wir die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Messer respektiert das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen der Mitarbeitenden. Wir räumen unseren Mitarbeitenden das Recht ein, friedlich ihre Interessen auf Basis der nationalen Gesetzgebung wahrzunehmen. Bei Messer fördern wir zudem den sozialen Dialog: Mitarbeitende können mit der Unternehmensleitung offen über die Arbeitsbedingungen diskutieren – ohne Nachteile befürchten zu müssen.



Arbeitssicherheit

Die Gewährleistung sowie Förderung der Gesundheit und Sicherheit ist ein zentraler Wert für Messer. Das gilt für unsere Mitarbeitenden in den Werken und an den technischen und administrativen Arbeitsplätzen, für alle, die unsere Logistik steuern und unsere Fahrzeuge bedienen sowie für unsere Kundschaft, die unsere Produkte einsetzt. Die hohe Bedeutung dieses Themas spiegelt sich auch in unserer Wesentlichkeitsmatrix wider. Arbeitssicherheit und Gesundheit sind in unserem Unternehmen wie in unserer Branche fest verankert. Unser Leitbild, unsere Unternehmenswerte und unsere internen Richtlinien betonen die Bedeutung von Sicherheit für alle Unternehmensbereiche. Unser nachweisliches Engagement für die Sicherheit befähigt unsere Mitarbeitenden zur kontinuierlichen Verbesserung.

Um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten, untersucht und protokolliert unser Netzwerk von Sicherheitsverantwortlichen alle sicherheitsrelevanten Vorkommnisse bei Messer. Informations- und Schulungsmaterialien tragen dazu bei, den sicheren Umgang mit unseren Produkten und Anwendungen weiter zu verbessern und das sichere Verhalten der Mitarbeitenden an den verschiedenen Arbeitsplätzen zu fördern. Den gleichen Grundsatz verfolgen wir auch in Bezug auf unsere Kundschaft.

Datensicherheit und Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Beschäftigten, Kundschaft, Lieferanten und anderer Personen ist für Messer von hoher Bedeutung.

Bei der Messer SE & Co. KGaA ist der Group IT Security Officer für die Koordination von Sicherheitsmaßnahmen über die einzelnen Gesellschaften hinweg, das Schaffen von Standards und den Aufbau von entsprechendem Know-how verantwortlich. Mit IT-Security unterstützen wir die Nachhaltigkeit unserer Digitalisierung, die physische Sicherheit unserer Informationen und die für unsere Geschäftsprozesse wichtige Handlungsfähigkeit durch die vital notwendige Verfügbarkeit unserer Systeme.

Messer sieht sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften verpflichtet. Um dieser Verpflichtung Nachdruck zu verleihen, sind entsprechende Strukturen darauf ausgerichtet, dauerhaft ein hohes Maß an Datenschutz zu gewährleisten. Der Group Privacy Officer der Messer SE & Co. KGaA verantwortet dabei die Koordination des Zentralbereichs Datenschutz und steuert begleitend die Umsetzung des Datenschutzes durch die Landesgesellschaften. Im Rahmen der

EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gehen wir mit den Daten unserer Mitarbeitenden, Kundschaft, Geschäftspartner und anderer Personen rechtskonform um. Darüber hinaus setzen wir die datenschutzrechtlich vorgegebenen Maßnahmen zur Organisation und Dokumentation um. Die europäischen Landesgesellschaften von Messer sowie die Messer SE & Co. KGaA kommunizieren darüber hinaus ihre Datenschutzhinweise in der jeweiligen Landessprache über ihre Webseiten.

Beschwerdemechanismus

Kritische Fragen, Anliegen und Beschwerden finden bei Messer stets Gehör und wir stellen sicher, dass alle gemeldeten Bedenken untersucht und aufgeklärt werden. Dafür stehen allen Stakeholdern verschiedene Möglichkeiten zur Meldung zur Verfügung, z.B. per E-Mail, Telefon, Brief oder Online.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Compliance Management System messergroup.com](https://www.messergroup.com/Compliance-Management-System).

Bad Soden, 16.11.2023

Messer SE & Co. KGaA

Der Vorstand vertreten durch



Bernd Eulitz
CEO



Helmut Kaschenz
CFO



Dr. Werner Hickel
COO Asia



Virginia Esly
COO Europe



Elena Skvortsova
COO Americas